

Für euch...

...ertrage ich alles

Von EastPirate

Kapitel 17: Wir bleiben nicht untätig!

Auf einer Wüsteninsel, ziemlich am Anfang der Grand Line, herrschte auch schon große Aufregung. Überall waren in der Hauptstadt Albana Marinesoldaten, die die Hinrichtung von Monkey D Ruffy vorbereiten. Viele Menschen, die die Strohhüte kennengelernt hatten, als sie auf Alabasta waren, hatten gegen die Hinrichtung protestiert. Auch der König tat alles was er konnte, doch ließ sich die Marine nicht erweichen.

"Wie konntest du zulassen, dass die Hinrichtung hier stattfindet Vater?", fragte die junge Prinzessin Vivi ihren Vater, den König.

"Ach mein Kind. Wenn alle doch nur so leicht wäre. Ich wollte es ja nicht. Ich habe sogar versucht die Hinrichtung zu verhindern. Aber als ich mich für Ruffy aussprach, beschlossen sie die Hinrichtung bei uns stattfinden zu lassen. Hätte ich es nicht getan, dann würde die Weltregierung mir meine Titel und mein Land entziehen. Alabastia würde zu einer Marinekolonie werden."

Vivi nahm ihren Vater in den Arm. Sie hatte Tränen in den Augen.

"Ich verstehe ja Vater. Aber ich will nicht das Ruffy stirbt. Es muss doch alles nicht so enden."

Der König sah aus dem Fenster in den klaren Himmel.

"Prinzessin. Ich bin mir sicher, dass alles gut werden wird. Ich denke, dass seine Crewmitglieder ihn befreien werden. Lalala!", mischte sich Igaram ein. Vivi wurde etwas wütend.

"Und wieso unternehmen sie denn nichts? Zwei Jahre sind seit seiner Festnahme vergangen und Nami und die anderen sind wie vom Erdboden verschluckt. Wieso haben sie nichts unternommen?!"

"Weil die Zeit noch nicht reif war!", hörten sie plötzlich eine Stimme, die von einem der Fenster kam, die sich hinter dem Thron befanden. Erschrocken drehten sich alle zu dem Fenster. Dort saß im Fensterrahmen ein muskulöser Mann. Er trug einen schwarzen Anzug und eine schwarze Sonnenbrille. Auf seinem Kopf ruhte ein ebenso schwarzer Cowboyhut. In seiner rechten Hand hielt er einen wunderschönen Revolver, auf dem jeder Waffenkenner neidisch wäre. Der Mann hob die Waffe und drückte mit dem Lauf seinen Hut nach oben, sodass man sein Gesicht erkennen konnte. Alle sahen ihn überrascht an.

"Lysop? Bist du es wirklich?", meinte Vivi überrascht und machte einige Schritte auf die Person zu. Diese stand nun auf und steckte die Pistole in einen Halfter an seiner

Hüfte. Man sah jetzt auch einen zweiten Halfter auf seiner anderen Seite mit der selben Waffe.

"Hähä ja ich bin es. Lysop, unerschrockener Krieger der Meere. HAHA!", lachte Lysop. Vivi stimmte in sein lachen mit ein und sprang ihm in die Arme.

"LYSOP! Ich habe euch vermisst! Sind die anderen auch da?", fragte die Prinzessin. Der König und Igaram waren auch hochofrenut einen der Strohhüte wiederzusehen.

Lysop trennte sich von Vivi und nickte dann auch Igaram und König Cobra begrüßend zu.

"Nein. Ich bin allein hier."

"Hallo Lysop. Was meinstest du gerade mit, die Zeit war noch nicht reif?", fragte Cobra. Lysop setzte sich auf einen Stuhl, der in der Nähe des Throns stand.

"Ich werde euch alles erklären. Vor allem wie es überhaupt zu Ruffys Gefangennahme kam. Wir waren auf einer unbewohnten Insel. Wir dachten alles wäre friedlich. Doch es war alles eine Falle der Marine. Frankie hatte das entdeckt. Leider ging alles schief. Frankie wurde von der Marine auf der Insel gefangengenommen. Im Gefängniszelt erfuhr er, wie die Marine rausfand wo wir waren. Und zwar hat die Marine eine Frau gezwungen ihnen zu sagen, wo wir sind. Diese Frau hatte Teufelskräfte, mit der sie sagen kann wo und wohin jemand unterwegs ist, wenn sie etwas von der Person anfasst. Diese Frau, so erzählte uns Frankie, ist Ruffys ältere Schwester Monkey D Ilalia. Wir nehmen an, dass sie auch von der Marine in Impel Down festgehalten wird. Aber das wissen wir nicht genau. Sie ist auch nicht unser Ziel. Zumindestens vorerst nicht. Wie gesagt tappten wir in die Falle und wurden von Unmengen Soldaten, drei Admirälen und dem Großadmiral angegriffen. So wie es auch in der Zeitung stammt. Was aber niemand wusste ist, dass Ruffy sich nach einem harten Kampf ergab um uns zu schützen. Unser Käpt'n war nach einigen Ereignissen etwas ängstlich um uns geworden sag ich mal. Er dachte, dass er uns ein ruhiges Leben schenken will und sich deswegen ergeben will. Das haben wir aus seinem Logbuch erfahren."

"Aber wieso habt ihr ihn noch nicht befreit? Zu dem Zeitpunkt war die Marine doch geschwächt. Ihr hättet direkt zuschlagen können."

"Das hatte zwei Gründe. Der erste Grund war, dass wir noch viel zu schwach waren. Außer Zorro vielleicht. Hätten wir Impel Down gestürmt, wären wir draufgegangen. Ruffy hatte damals Impel Down auch nur knapp überlebt, als er dort einbrach um Ace zu retten. Wir wollten also solange trainieren, bis die Marine das Datum für die Hinrichtung bekanntgab. Der zweite Grund ist, dass wir ein Zeichen setzen wollen. Niemand legt sich mit uns an." Lysop setzte ein kaltes Gesicht auf.

"Und deswegen bin ich hier. Die Idee stammt von Rayleigh, der ehemalige Vizekapitän von Gol D Roger. Wir werden hier zuschlagen. Wenn die Hinrichtung ist. Alles wird hier schwer bewacht sein und auch die neuen Admiräle werden anwesend sein. Wir werden sie vernichten und Ruffy dann befreien. Die Marine soll uns fürchten. Ich bin hier um euch zu sagen, dass ihr wenn es losgeht die Bevölkerung in Sicherheit bringt. Außerdem wird es zu einer gewaltigen Zerstörung kommen."

"Das ist kein Problem. Die Schäden stelle ich der Weltregierung in Rechnung.", meinte Cobra.

"Bleibt bei der Hinrichtung am besten fern. Wir werden uns nicht zurückhalten!", sagte Lysop noch.

"Was hast du jetzt vor?", fragte Vivi.

"Ich werde in der Stadt bleiben und auf die anderen warten. Dabei werde ich ein wenig die Marine infiltrieren."

Dann sprang Lysop aus dem Fenster.

"Wir bleiben niemals untätig Vivi!", rief er noch.